

für textile Bodenbeläge im Objektbereich

Interface Deutschland GmbH

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des Schmutzeintrages kann durch Sauberlaufzonen vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese sollten eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und müssen regelmäßig gereinigt werden, um ihren Zweck langfristig erfüllen zu können.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Daher den Teppichboden abhängig von der Beanspruchung täglich bis mehrmals wöchentlich mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem *Carpetlife Bürstsauger* absaugen, der neben losem Schmutz von der Oberfläche auch Schmutzpartikel tief aus dem Flor entfernt und diesen dabei wieder aufgerichtet. Bei hochflorigen Belägen die Bürste des *Carpetlife Bürstsauger* ggf. auf die niedrigste Stufe (Hart-/Glattbelag) einstellen. Bei Haarqualitäten sollte wegen des deutlich gerichteten Flors lediglich ein leistungsstarker Staubsauger mit glatter Bodendüse zur Anwendung gelangen. Dieser ist auch für Micro-Tufting-Qualitäten zu bevorzugen, sofern die Intensität der Objektnutzung nicht die Bürstmechanik eines Bürstsaugers für ein zufriedenstellendes Reinigungsergebnis erforderlich macht.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst sofort entfernen, nicht eintrocknen lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Flecken mitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit dem Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trockentupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Zur Fleckentfernung *Fleck & Weg* einsetzen, das sowohl wasserlösliche als auch wasserunlösliche Flecken entfernt. Bei besonders hartnäckigen wasserunlöslichen Rückständen im Objekt (z.B. Lacke, Klebstoffe) *Fleckenspray R* verwenden. Kleinere Flecken können auch mit dem praktischen, anwendungsfertig imprägnierten *Fleck & Weg-Tuch* behandelt werden.

4. Intensivreinigung

Trockenextraktion:

Die Trockenextraktions-Reinigung ermöglicht neben der vollflächigen Reinigung des Belages auch die gezielte Behandlung von Teilflächen (z.B. Laufstraßen), wobei die Begehbarkeit des Bodens während des Reinigungsvorganges aufrecht erhalten bleibt. Besonders geeignet ist das System für Belagskonstruktionen, bei denen eine Naßreinigung nicht möglich oder weniger empfehlenswert ist (verklettete Beläge mit Vliesrücken, bei Verwendung wasserlöslicher Kleber und Fixierungen sowie für Doppelbodenkonstruktionen) sowie für selbstliegende Teppichböden. Hochflorige Beläge sind vorab auf Anwendbarkeit des beschriebenen Verfahrens zu überprüfen, um etwaige Flor- bzw. Polveränderungen durch die mechanische

Wirkung der Reinigungsgeräte auszuschließen. Zur Reinigung den Teppichboden zunächst mit dem *Carpetlife Bürstsauger* gründlich absaugen. Anschließend stark verschmutzte Flächen (z.B. Laufstraßen) mit *Fresh Up 2in 1* einsprühen (einnebeln), jedoch nicht durchnässen. Danach *Carpetlife Tebo activ Granulat* aufstreuen und mit dem *Carpetlife Profi 350* einmassieren. Den im Granulat gebundenen Schmutz unmittelbar im Anschluß (d.h. ohne vorherige Wartezeit) mit dem *Carpetlife Profi 350* gründlich aufnehmen, wobei auf eine rechtzeitige Entleerung des Auffangbehälters zu achten ist.

Sprühextraktions-Nassreinigung:

Eine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren ist besonders fasertief und hygienisch, darf aber nicht angewendet werden bei feuchtigkeitsempfindlichen (Unterboden-)Konstruktionen. Ein besonders wirkungsvolles Ergebnis dieser Methode wird durch Verwendung der Bürstwalzen-Sprühextraktionsgeräte *Premium F1/F2* in Verbindung mit *Teppichreiniger Konzentrat* in Verdünnung 1:60-1:70 erzielt. Hierbei wird die Reinigungslösung in einem Arbeitsgang mit einer rotierenden Bürstwalze eingearbeitet und über eine Saugdüse wieder aufgenommen, wobei der gelöste Schmutz aus dem Belag herausgespült wird. Dieses Vorgehen ermöglicht auch eine Reinigung unter verringertem Feuchtigkeitsaufkommen. Alternativ kann die Sprühextraktionsreinigung durch Aufsprühen und Absaugen der Reinigungslösung mit einem *Sprühsauger* erfolgen. Da hier die vorher beschriebene, reinigungsverstärkende Wirkung der Bürsten fehlt, ist diesem Vorgehen bei hochflorigen Belägen oder mechanisch empfindlichem Polmaterial der Vorzug zu geben.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von textilen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
Fax (0228) 95352-28

Erstellt: CC-02.11
Geändert: CC- 05.11